

Bundesfachkommission Psychologische Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/inn (PP/KJP)

Eingruppierung von Psychotherapeuten im Rahmen des Tarifvertrages (TV-L)

Übersicht

Was wir wollen

Wer wir sind

Jugend

Frauen

Gremien und Arbeitskreise

< >



Fachkommission PP/KJP

Die Fachkommission setzt sich aus Psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten in Anstellung zusammen. Die Fachkommissionsmitglieder sind bundesweit in unterschiedlichen Bereichen der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung tätig. Schwerpunkte sind die Facharztgleichstellung, die Einführung von neuen Entgeltsystemen in der psychiatrischen Versorgung und die Reform des Psychotherapeutengesetzes.

Kontakt

Melanie Wehrheim

Bereichsleitung Berufspolitik

✉ 030/6956-1830

✉ melanie.wehrheim@verdi.de

Delphine Pommier

Berufspolitik

✉ 030/6956-2736

✉ delphine.pommier@verdi.de

Neue Entgeltordnung 2016 im TV-ÖD

XI. Beschäftigte in Gesundheitsberufen

18. **Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten**

Entgeltgruppe 14

Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten jeweils mit Approbation und entsprechender Tätigkeit.

Frühjahr / Frühsommer 2016

Unterschriftenliste der angestellten PsychotherapeutInnen für eine facharztäquivalente tarifliche Eingruppierung

Die Fachkommission PP/KJP engagiert sich seit 14 Jahren innerhalb von ver.di für eine angemessene tarifliche Eingruppierung. Mehrere ver.di-Kongresse bis hin zum Gewerkschaftstag 2011 haben die Forderung unserer Berufsgruppe nach facharztäquivalenter Vergütung per Beschluss unterstützt. Es kann nicht angehen, dass unsere Heilberufe im Angestelltenbereich 17 Jahre nach dem Psychotherapeutengesetz, weiterhin diskriminiert werden. Niedergelassene Psychotherapeuten erhalten die gleichen Honorare – gleich, ob sie ärztliche PsychotherapeutInnen, Psychologische oder Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sind. Die jetzt von ver.di mit der VKA ausgehandelte Entgeltgruppe 14 im TVöD für PP/KJP ist nicht annähernd vergleichbar mit einer fachärztlichen Vergütung. Wir als angestellte/r Psychotherapeut/in wünschen uns von ver.di eine entschiedenere Vertretung der Interessen unserer Berufsgruppe. Die Bundespsychotherapeutenkammer schätzt unsere Zahl auf ca. 20.000 KollegInnen !

Bericht zur Unterschriftenaktion zur Unterstützung der facharztäquivalenten Einstufung von Psychologischen PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen im TVöD:

**Mehr als 4.800 Unterschriften für einen fairen Tarif !
ein großartiges Ergebnis**



Teilnehmer beim Gespräch am 28.7.2016 in der ver.di-Bundesgeschäftsstelle, Berlin: Heiner Vogel, Würzburg, Jürgen Tripp, Münster, Delphine Pommier, ver.di, Harry de Maddalena, Tübingen, Klaus Thomsen, Flensburg, Sylvia Bühler, ver.di, Sabine Noack-Schönian, Berlin (nicht auf dem Foto: Willi Drach, München, und Melanie Wehrheim, ver.di)

Forderung EG 15 für PP und KJP im TV-L - Der Weg durch die Instanzen

November 2016

1. Schritt - ver.di Mitgliederversammlung an der Universität Tübingen
2. Schritt : Tarifkonferenz im Bezirk Fils Neckar Alb
3. Schritt : Landestarifkonferenz Baden-Württemberg

Dezember 2016

4. Schritt: Bundestarifkommission

Oktober 2017

5. Schritt: Auftakt der Tarifverhandlungen (EGO)



Tarifeinigung in dritter Verhandlungsrunde mit der TdL am 16./17. Februar 2017:

Deutliche Reallohnsteigerung!



Aktiv sein lohnt sich: Warnstreik am 16. Februar 2017 in Stuttgart

Foto: Joachim Roettgers

- Zur Weiterentwicklung der Entgeltordnung wurde eine Prozessvereinbarung getroffen. Ziel ist es, die Verhandlungen im Jahr 2018 abzuschließen und in der Tarifrunde 2019 über die Inkraftsetzung der Änderungen zu entscheiden.

Arbeitsgruppe 2

Verhandlungsauftrag am 4. und 5. Oktober 2017 in Berlin

2. Gesprächsrunde am 25. und 26. Januar 2018 in München



Seitens der Gewerkschaften werden folgende Forderungen erhoben:

- Zu Teil II.2 UA 1 (Apotheker): ...
- Zu Teil II.2 UA 2 (Ärzte): ...
- Zu Teil II.2 UA 3 (Tierärzte): ...
- Es soll ein zusätzlicher Unterabschnitt eingefügt werden für Psychologische Psychotherapeuten (PP) und die Kinder- und Jugendpsychotherapeuten (KJP), da diese mit Fachärzten vergleichbar sind (= EG 15). In der Zeit nach dem Praktikum aber vor der Approbation Eingruppierung in die EG 14.

...

Die Gewerkschaften behalten sich vor, weitere Forderungen, Ergänzungen und Erläuterungen zu erheben bzw. einzubringen.

Entgeltordnung zum TV-L

Gliederung

Vorbemerkungen zu allen Teilen der Entgeltordnung

Teil I Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst

Teil II Tätigkeitsmerkmale für bestimmte Beschäftigtengruppen

1. Beschäftigte in Archiven, Bibliotheken, Büchereien und Museen

2. Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte

2.1 Apotheker

2.2 Ärzte und Zahnärzte

2.3 Tierärzte

....

6. Beschäftigte in der Forschung

...

20. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

...

20.4 Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, Kinder- und

Jugendlichenpsychotherapeuten/Psychagogen, Bewährungshelfer,
Heilpädagogen

Kernmerkmale der Tätigkeit für Höhergruppierung

- **Besondere Schwierigkeit**
- **Bedeutung**
- **Verantwortung**

Rollenspiel

Höhergruppierung einfordern

Bundesfachkommission Psychologische Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/inn (PP/KJP)

Landespsychotherapeutentag BaWü 2018 – WS Entgeltgruppe 15 für PP und KJP

Übersicht

Was wir wollen

Wer wir sind

Jugend

Frauen

Gremien und Arbeitskreise

< >



Fachkommission PP/KJP

Die Fachkommission setzt sich aus Psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten in Anstellung zusammen. Die Fachkommissionsmitglieder sind bundesweit in unterschiedlichen Bereichen der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung tätig. Schwerpunkte sind die Facharztgleichstellung, die Einführung von neuen Entgeltsystemen in der psychiatrischen Versorgung und die Reform des Psychotherapeutengesetzes.

Kontakt

Melanie Wehrheim

Bereichsleitung Berufspolitik

✉ 030/6956-1830

✉ melanie.wehrheim@verdi.de

Delphine Pommier

Berufspolitik

✉ 030/6956-2736

✉ delphine.pommier@verdi.de

Juli 2016 Gespräch mit ver.di Bundesvorstand → Mobilisation der Basis im TV-L

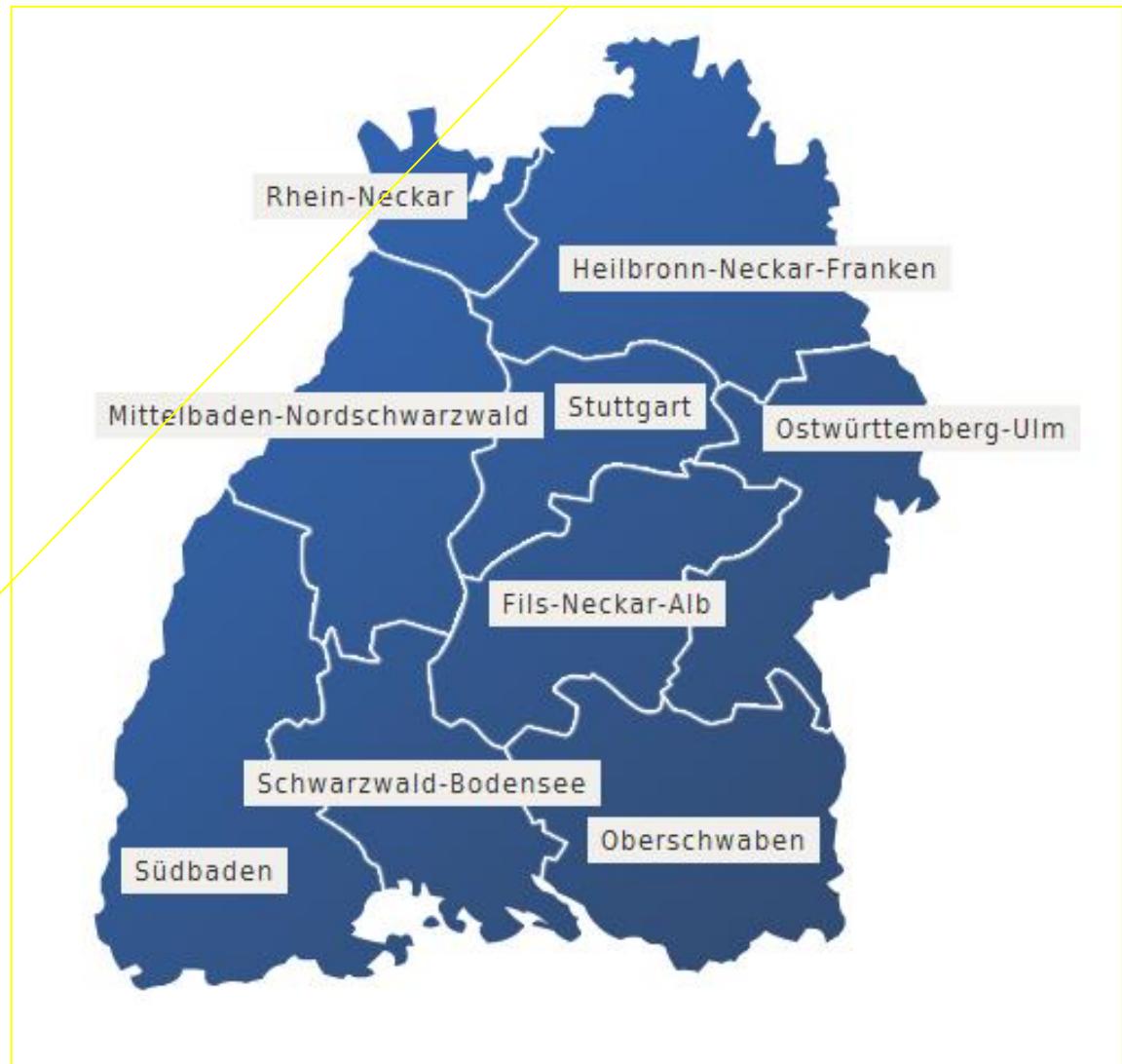
Bericht zur Unterschriftenaktion zur Unterstützung der facharztäquivalenten Einstufung von Psychologischen PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen im TVöD:

**Mehr als 4.800 Unterschriften für einen fairen Tarif !
ein großartiges Ergebnis**



Teilnehmer beim Gespräch am 28.7.2016 in der ver.di-Bundesgeschäftsstelle, Berlin: Heiner Vogel, Würzburg, Jürgen Tripp, Münster, Delphine Pommier, ver.di, Harry de Maddalena, Tübingen, Klaus Thomsen, Flensburg, Sylvia Bühler, ver.di, Sabine Noack-Schönian, Berlin (nicht auf dem Foto: Willi Drach, München, und Melanie Wehrheim, ver.di)







14.2. 2017 - TV-L-Tarifverhandlungen 2017 Psychologen am UK Tübingen im Streik



Vortrag ZfP Südwürttemberg (Bad Schussenried) – 17.10.2017



Vortrag ZfP Emmendingen – 04.07.2017



Fachtagung in Berlin



**Arbeitsfelder angestellter Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten – attraktiv für die Zukunft?
Gestaltungsspielräume für die betriebliche Interessenvertretung**

Fachtagung am 7. Dezember 2017 in Berlin

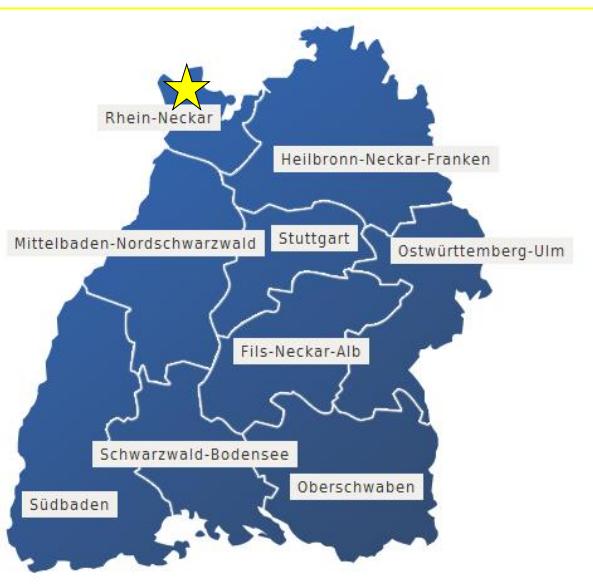
ver.di Bildung+Beratung in Kooperation mit:



Vortrag in Freiburg – 12.04.2018



Vortrag in Mannheim – 08.05.2018



...und 100te Mails und Anfragen

...und privater Mailverteiler mit ca. 130
Interessenten



Landespsychotherapeutentag



lpk

Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

Landespsychotherapeutentag
2018

**Psychotherapie in
Institutionen –
Herausforderungen und
Perspektiven**

Freitag, 29. Juni 2018

Hotel Pullman Stuttgart Fontana,
Vollmoellerstr. 5
Stuttgart

PROGRAMM VORMITTAG

- 10:00 Anmeldung (mit Kaffee)
- 10:15 Eröffnung
Dr. Dietrich Munz, Präsident der Landespsychotherapeutenkammer und der Bundespsychotherapeutenkammer
- 10:40 Psychotherapie in Institutionen – 20 Jahre nach dem Psychotherapeutengesetz
Dr. Dietrich Munz
- 11:15 Novellierungsbedarf im Berufsfeld angestellter Psychotherapeuten
Ass. jur. Johann Rautschka-Rücker
- 11:50 Psychotherapie bei Menschen mit körperlichen Erkrankungen
Dr. Ulrike Worringen
- 12:30 Mittagessen – Gelegenheit zum kollegialen Austausch
- 13:30 Workshops (siehe rechts)
- 15:30 Ausklang bei Kaffee – Gelegenheit zum kollegialen Austausch



**Entgeltgruppe 15 für
Psychologische Psy-
chotherapeuten/innen
und Kinder- und Ju-
gendlichenpsychothe-
rapeuten/innen?!**

– Dr. Harry de Maddalena und Dr. Raphael Niebler

Wollen Sie informiert bleiben?

Privater Mailverteiler:

raphael.niebler@uni-tuebingen.de

Diskussion

Bonustrack

Teil I
Allgemeine Tätigkeitsmerkmale
für den Verwaltungsdienst

Entgeltgruppe 15

1. Beschäftigte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Entgeltgruppe 14 Fallgruppe 1 heraushebt.
(Hierzu Protokollerklärung Nr. 1)

2. Beschäftigte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, denen mindestens fünf Beschäftigte mindestens der Entgeltgruppe 13 durch ausdrückliche Anordnung ständig unterstellt sind.
(Hierzu Protokollerklärungen Nrn. 1 und 2)

Teil I

Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst

Entgeltgruppe 14

1. Beschäftigte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Entgeltgruppe 13 heraushebt.
(Hierzu Protokollerklärung Nr. 1)

2. Beschäftigte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, deren Tätigkeit sich mindestens zu einem Drittels durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Entgeltgruppe 13 heraushebt.
(Hierzu Protokollerklärung Nr. 1)

3. Beschäftigte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, deren Tätigkeit sich dadurch aus der Entgeltgruppe 13 heraushebt, dass sie mindestens zu einem Drittels hochwertige Leistungen bei besonders schwierigen Aufgaben erfordert.

4. Beschäftigte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, denen mindestens drei Beschäftigte mindestens der Entgeltgruppe 13 durch ausdrückliche Anordnung ständig unterstellt sind.
(Hierzu Protokollerklärungen Nrn. 1 und 2)

Kernmerkmale der Tätigkeit für Höhergruppierung

- besondere Schwierigkeit
- Bedeutung
- Verantwortung

Tarifeinigung in dritter Verhandlungsrunde mit der TdL am 16./17. Februar 2017:

Deutliche Reallohnsteigerung!



Aktiv sein lohnt sich: Warnstreik am 16. Februar 2017 in Stuttgart

Foto: Joachim Roettgers

- Zur Weiterentwicklung der Entgeltordnung wurde eine Prozessvereinbarung getroffen. Ziel ist es, die Verhandlungen im Jahr 2018 abzuschließen und in der Tarifrunde 2019 über die Inkraftsetzung der Änderungen zu entscheiden.

Verhandlungsaufakt am 4. und 5. Oktober 2017 in Berlin – Arbeitsgruppe 2



Seitens der Gewerkschaften werden folgende Forderungen erhoben:

- Zu Teil II.2 UA 1 (Apotheker): ...
- Zu Teil II.2 UA 2 (Ärzte): ...
- Zu Teil II.2 UA 3 (Tierärzte): ...
- Es soll ein zusätzlicher Unterabschnitt eingefügt werden für Psychologische Psychotherapeuten (PP) und die Kinder- und Jugendpsychotherapeuten (KJP), da diese mit Fachärzten vergleichbar sind (= EG 15). In der Zeit nach dem Praktikum aber vor der Approbation Eingruppierung in die EG 14.

...

Die Gewerkschaften behalten sich vor, weitere Forderungen, Ergänzungen und Erläuterungen zu erheben bzw. einzubringen.

Entgeltordnung zum TV-L

Gliederung

Vorbemerkungen zu allen Teilen der Entgeltordnung

Teil I Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst

Teil II Tätigkeitsmerkmale für bestimmte Beschäftigtengruppen

1. Beschäftigte in Archiven, Bibliotheken, Büchereien und Museen

2. Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte

2.1 Apotheker

2.2 Ärzte und Zahnärzte

2.3 Tierärzte

....

6. Beschäftigte in der Forschung

...

20. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

...

20.4 Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, Kinder- und

Jugendlichenpsychotherapeuten/Psychagogen, Bewährungshelfer,
Heilpädagogen

Vergleich Entgelttabellen TV–VKA und TV- Land

Stand: 1.7.2017 – Entgeltgruppen E13, E14 und E15

E13

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
TV-ÖD	3657,34	4056,62	4273,50	4694,43	5281,25	5523,65
TV-Land	3578,71	3982,18	4194,60	4607,28	5177,75	
Differenz	78,63	74,44	78,90	87,15	103,50	

E14

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
TV-ÖD	3967,32	4401,01	4656,17	5038,90	5625,72	5944,61
TV-Land	3891,16	4315,96	4564,80	4941,07	5517,62	
Differenz	76,16	85,05	91,37	97,83	108,10	
Jahressonderzahlung					1074,66	

E15

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
TV-ÖD	4380,63	4860,31	5038,90	5676,72	6161,47	6480,39
TV-Land	4297,75	4765,07	4941,18	5566,18	6039,56	
Differenz	82,88	95,24	97,72	110,54	121,91	
Jahressonderzahlung					1178,23	

Simulation: Entgelt für PsychologInnen und PsychotherapeutInnen in verschiedenen Entgeltgruppen TV-L– Stand 1.7.2017

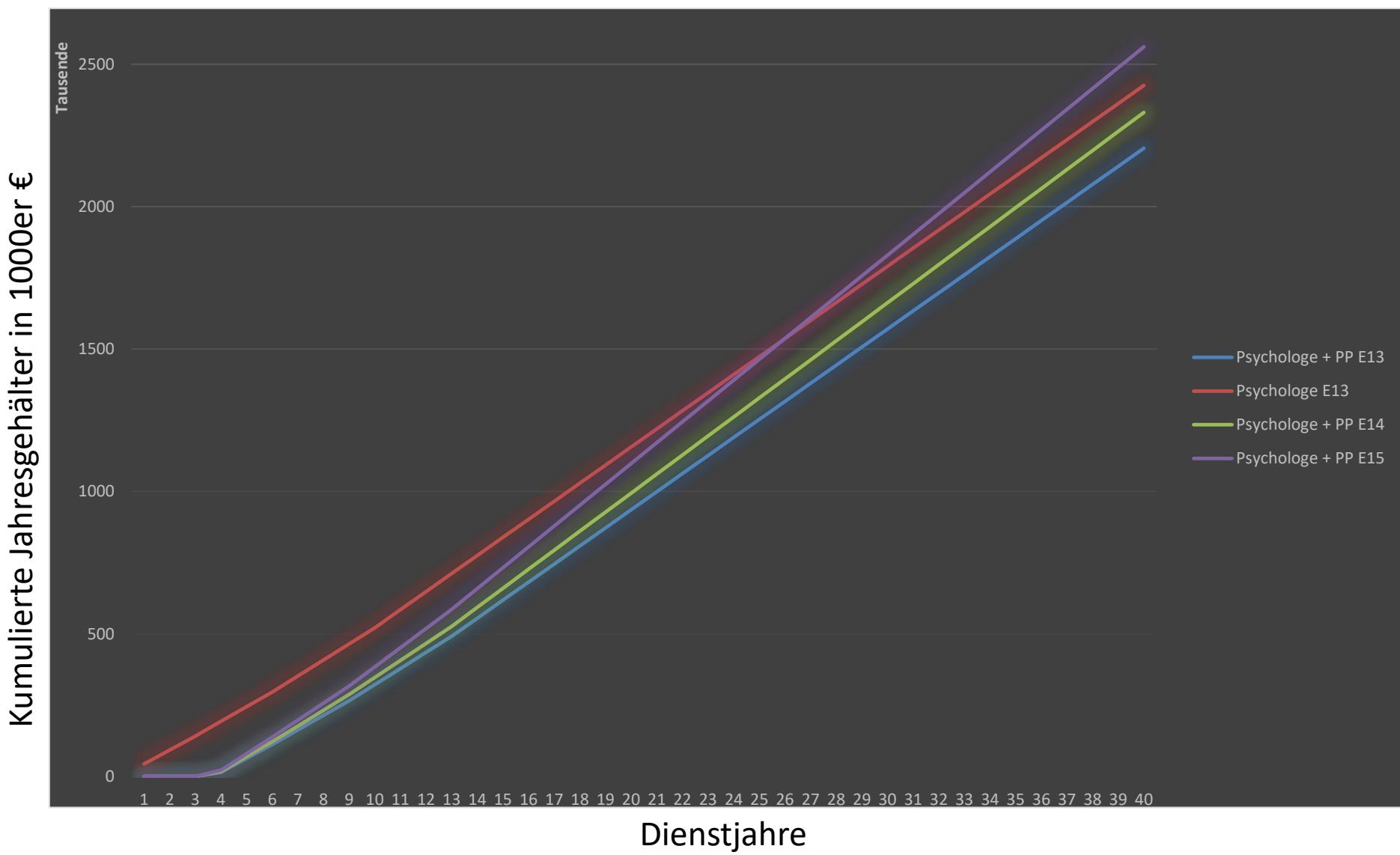
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr	8. Jahr	9. Jahr	10. Jahr	kumuliert	abzüglich Ausbildungskosten**
Psychologe E13	44846	49777	49777	52433	52433	52433	57591	57591	57591	57591	532063	0 532063
Psychologe + PP E13	0*	0*	0*	44129	49777	49777	52433	52433	52433	57591	358573	30000 328573
Psychologe + PP E14	0*	0*	0*	48087	53302	53302	56375	56375	56375	61022	384839	30000 354839
Psychologe + PP E15	0*	0*	0*	53077	58849	56649	61022	61022	61022	68742	420383	30000 390383
Brutto-Beträge.												
	11. Jahr	12. Jahr	13. Jahr	14. Jahr	15. Jahr	16. Jahr	17. Jahr	18. Jahr	19. Jahr	20. Jahr	kumuliert nach 20 Jahren	
Psychologe E13	64722	64722	64722	64722	64722	64722	64722	64722	64722	64722	1179283	
Psychologe + PP E13	57591	57591	57591	64722	64722	64722	64722	64722	64722	64722	984400	
Psychologe + PP E14	61022	61022	61022	68143	68143	68143	68143	68143	68143	68143	1044906	
Psychologe + PP E15	68742	68742	68742	75237	75237	75237	75237	75237	75237	75237	1153268	

*Es ist strittig ob tatsächlich von einem kompletten Verdienstausfall und damit auch von einer Verzögerung bei der Hochstufung auszugehen ist, da die Ausbildung so individuell gestaltet werden kann. Faktisch geht der Gesetzgeber immer noch von einer Ganztagsausbildung aus, selbst wenn jemand "nebenher" im Angestelltenverhältnis "Stufen" sammelt.

**Es ist strittig, ob neben dem nominellen Verdienstauffalls in den drei Jahren Ausbildung zusätzlich Ausbildungskosten anzusetzen sind, und wenn ja, in welcher Höhe.

Dies ist abhängig von der Ausbildungsrichtung, dem Ausbildungsinstitut (Erstattung von Therapiestunden. Hier schwanken die Beträge der Ausbildungskosten (Theorie, Supervision und Selbsterfahrung) zwischen 17 000€ bis 90 000€ bei Einnahmemöglichkeiten (vergütete Therapiestunden im Rahmen der Ausbildung) von 21 000 bis 31 000€.

Lohnentwicklung Psychotherapeutinnen im TV-L mit und ohne Approbation



Wie alles anfing

- 4/2013: Vortrag von Harry de Maddalena als Personalrat in der Psychiatrie
6/2013 : Erstes Treffen – Gründung PiA-AG (n=3)
6/2013 : Gespräch mit dem Klinikumsvorstand
6/2013 : 2. Treffen PiA-AG (n=14) mit ver.di
Sommer 2013: Unterschriftenaktion
9/2013: „Flashmob“ in Tübingen



Der „kurze“ Weg zum Tarifvertrag für PiA



November 2013 : ver.di Mitgliederversammlung (n=11)

Januar 2014 : ver.di Tarifforderung PiA-Tarifvertrag

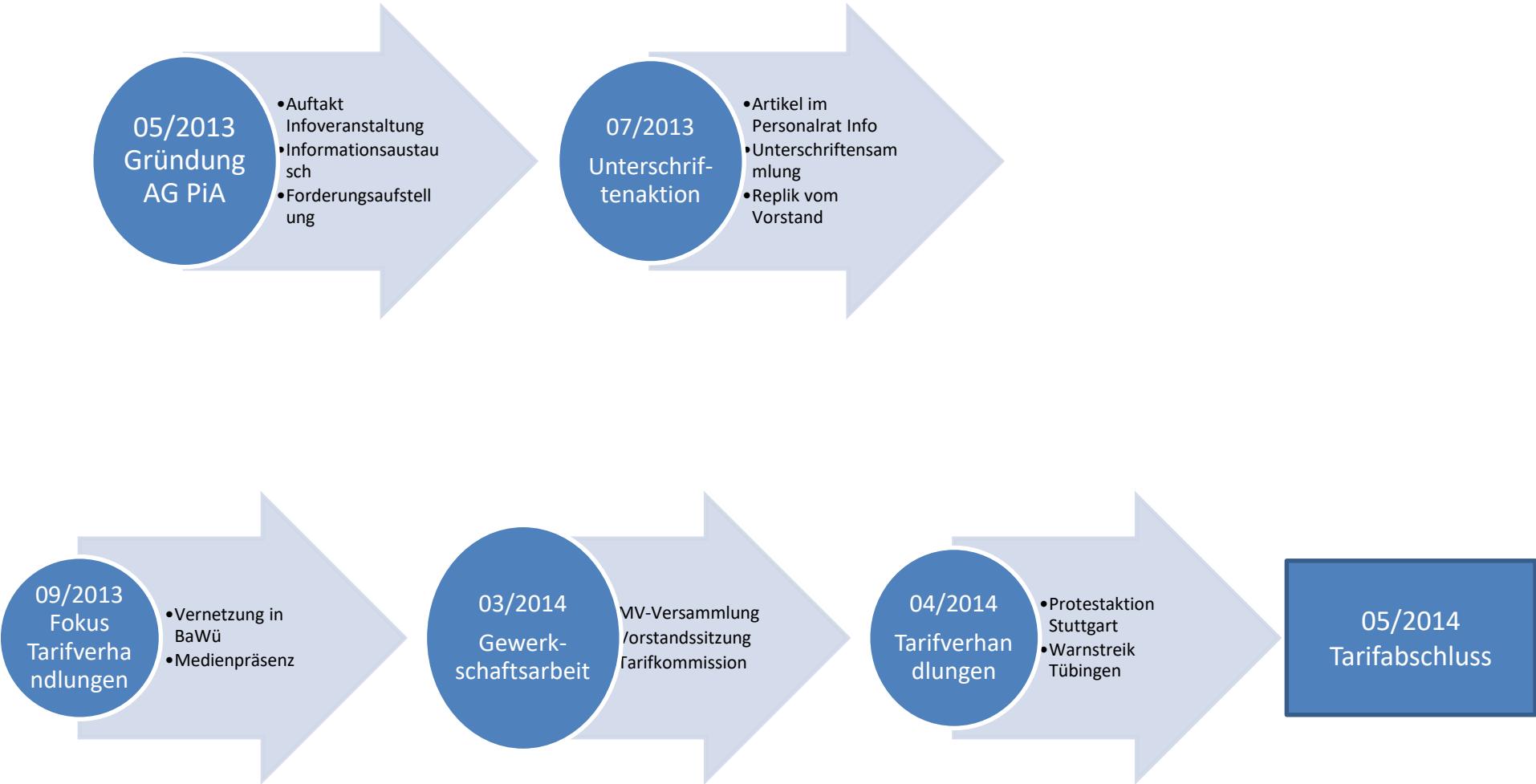
Februar 2014 : Begrüßung des Aufsichtsrates

März 2014 : Tarifverhandlungen mit Abschluss PiA-Tarifvertrag

Mai 2014 : Infoveranstaltung mit der Fachschaft Psychologie



Zeitverlauf



Tarifvertrag

vom 6. Mai 2014

über eine Vergütung für die Psychologischen Psychotherapeutinnen
in Ausbildung (PPiA) der Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg,
Tübingen und Ulm

(TV UK-PPiA)

gültig ab 1. August 2014

Vorher

**200 € für PiA in der KJP
400 € für PiA in der Psychiatrie
und Psychosomatik**

§ 2 Entgelt für Psychologische Psychotherapeutinnen in Ausbildung

- (1) ¹Die PPiA erhält für ihre praktische Tätigkeit als Psychologin mit einem Diplom- oder Masterabschluss eine nicht zusatzversorgungspflichtige Vergütung

in Höhe von 1.045 Euro brutto monatlich

*Ab 1.4.2017
1090 €*

bei einer regelmäßigen Ausbildungszeit von mindestens 26 Stunden wöchentlich (Vollzeitausbildung). ²Bei einer vereinbarten und gesetzlich zulässigen Abweichung von der regelmäßigen wöchentlichen Ausbildungszeit (geringerer Stundenumfang) wird die Höhe der Vergütung entsprechend angepasst. ³Ein Anspruch auf Vereinbarung einer anderen Stundenzahl kann aus dieser Regelung nicht abgeleitet werden.

Ausblick PiA-Tarifvertrag

- Tarifverhandlungen der Uniklinika BaWü 2018 → PiA-Tarifvertrag wurde gekündigt und wird verhandelt

Forderungen aus Freiburg:

1. Wir fordern eine dynamische Ankoppelung unseres Tarifvertrags an die jeweils geltende Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 TV UK.

Zu 1: Damit erreichen wir eine automatische Steigerung bei erneuten Tarifverhandlungen, ohne dass wir mit Änderungsanträgen aktiv werden müssen. Außerdem bekommen wir jetzt in der aktuellen Runde die gleiche prozentuale Steigerung, wie alle anderen Berufsgruppen.

2. Wir fordern eine Erhöhung der Vergütung der PPiA auf mindestens 40% der jeweils geltenden Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 TV UK.

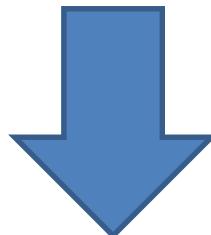
Zu 2: Aktuell bekommen wir 30%

Ausblick PiA-Tarifvertrag

Forderungen aus Freiburg:

3. Grundsätzlich sehen wir jedoch eine Einstufung der Vergütungsklasse auf dem Niveau von 13 Stufe 1 TV UK aufgrund unseres abgeschlossenen Masterstudiums sowie unseres Aufgabenbereichs als PPiAs als angemessen und fordern diese.
4. Ferner fordern wir eine Vollverweisung unseres Tarifvertrags auf TV UK.

Zu 4: Damit erreichen wir die Anerkennung des Arbeitnehmerstatus, wobei Urlaub, Krankheit und Sonderzahlungen z.B. Weihnachtsgeld inbegriffen sind



Forderungen wurden in die Tarifverhandlungen aufgenommen und werden verhandelt.